

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Besondere Orte werden zu großen Emotionen

Aktion im WOCHENBLATT-Jubiläumsjahr: Lieblingsplätze gesucht / von Simone Weiß

15. MÄRZ 2017	
WOCHHE	11
HE/AUFLAGE	18.656
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Hilzingsens Schule stellt sich dem Wettbewerb	Seite 3
Neue Stadtjugendpflegerin stellt sich vor	Seite 3
Gailingens Wehr ist motiviert und topausgebildet	Seite 3
DRK-Lädele lädt zum Bummeln ein	Seite 8
Hohe Ehrung für Engens Sportler	Seite 7



ZUR SACHE:

Neue Richtung

Mit seiner Entscheidung sorgte Severin Graf für eine faustdicke Überraschung. Sicher, die letzten Monate waren für den Aacher Bürgermeister kein Zuckerschlecken. Doch allen Querelen zum Trotz verfolgte Severin Graf immer zielstrebig seinen Plan und hat viel bewegt in der Hegaustadt. Sein Entschluss, auf eine weitere Kandidatur als Bürgermeister zu verzichten, sei ihm nicht leicht gefallen. Doch mit 50 Jahren sei noch Zeit für eine neue Lebensplanung, in acht Jahren sieht das anders aus. »Wir müssen die Entscheidung des Bürgermeisters respektieren und nach vorne schauen. Denn jede Veränderung birgt auch eine Chance«, fasste Simone Hornstein, erste Bürgermeisterstellvertreterin, zu Recht zusammen. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



Bunt wie ein Regenbogen, idyllisch wie eine Landschaft, hoffnungsvoll wie sattes Grün können die Lieblingsplätze sein, die das WOCHENBLATT sucht. swb-Bild: Fotolia

Es kann ein Stück Natur sein, ein besonderes Gebäude, eine Sehenswürdigkeit, ein symbolträchtiger Platz. Ein Ballsaal, in dem der erste Walzer oder Disco-Fox getanzt wurde. Ein Schulhaus, in dem Lehrer ein witziger Streich gespielt wurde. Eine Burgruine, in der eine historische Inschrift entdeckt wurde. Sie haben besondere Momente, wichtige Erinnerungen, ausdrucksstarke Plätze? Dann teilen Sie sie mit uns. Denn zu seinem 50. Geburtstag möchte das WOCHENBLATT andere beschenken. Wir fragen unsere Leser nach ihrem Lieblingsplatz. Nach einer Geschichte,

die spannend ist, die sie aber gerne mit anderen teilen und mitteilen würden. Diese besten Geschichten werden wir in unserer Jubiläumsausgabe am Samstag, 29. Juli, präsentieren. Der Abdruck des Lieblingsplatzes ist aber nicht der einzige Dank, den das WOCHENBLATT für seine Leser bereit hält: Eine fachkundige Jury wählt aus allen Einsendungen die drei schönsten Geschichten aus und prämiiert sie mit starken Preisen. Für den besten Lieblingsplatz erhält der Einsender einen 1.500 Euro-Gutschein vom DER Deutsches Reisebüro in Singen, der Zweitplatzierte

kann sich über einen 1.000 Euro-Gutschein freuen, und für Rang Nummer Drei winkt ein 500 Euro-Reise-Gutschein als starke Siegprämie. Denn in unserer Jubiläumsbeilage werden besondere Orte zu Emotionen und Emotionen zu besonderen Orten. Das WOCHENBLATT ist eine Wochenzeitung, die sich der Region eng verbunden und in ihr verwurzelt fühlt. Eine starke Leser-Blatt-Bindung und eine Berichterstattung nah, ganz nah, hautnah am Menschen ist daher eines unserer größten Anliegen. Das gilt nicht nur, aber auch und besonders in un-

serem Jubiläumsjahr, zu unserem 50. Geburtstag. Zu fünf Jahrzehnten WOCHENBLATT möchten wir unsere Leser mit ins redaktionelle Boot holen und ihnen Gelegenheit geben, mit uns lebendig und lesernah Zeitung zu machen und zu gestalten. Und das ist gar nicht schwer: Einfach die Geschichte, die zum Lieblingsplatz passt, aufschreiben, ein geeignetes Foto dazu geben und es an das WOCHENBLATT schicken. Entweder per Mail unter dem Stichwort »Lieblingsplatz« an redaktion@wochenblatt.net oder auf dem Postweg an das WOCHENBLATT, Hadwigstraße

2a, 78224 Singen. Einsendeschluss ist Montag, 8. Mai. Wir sind gespannt, welche Art von Lesestoff zunächst uns und dann am Samstag, 29. Juli, unsere Leser erwartet. Die schönsten Geschichten ergänzen unsere Jubiläumsausgabe. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einzige Bedingungen dabei: Die eingesandten Lieblingsplätze, die Geschichten, die dahinter stecken, oder die Menschen, die damit in Zusammenhang gebracht werden, müssen einen Bezug zur Region haben und sollten nicht erfunden sein.

Aach

Severin Graf tritt nicht mehr an Aacher Bürgermeister verzichtet auf erneute Kandidatur

»Ich möchte mich noch einmal neu orientieren und verzichte daher auf eine erneute Kandidatur als Bürgermeister der Stadt Aach«, erklärte Severin Graf am Montagabend seinem überraschten Gemeinderat. In diesem Herbst stehen Bürgermeisterwahlen in der Hegaustadt an, als voraussichtlicher Termin ist der 24. September, der Tag der Bundestagswahl, geplant. Er habe sich nach reiflicher Überlegung für diesen Schritt entschieden. »Ich bin nicht amtsmüde«, winkte Graf ab. Auch die schwierigen Ver-

handlungen um den Bau des Pflegeheimes im vergangenen Jahr hätten seine Entscheidung nicht beeinflusst. Vielmehr seien die Gründe für den Verzicht auf eine dritte Amtszeit als Bürgermeister persönlicher und familiärer Natur. »Mit 50 Jahren kann ich mich noch neu ausrichten und eine andere Lebensplanung angehen«, erklärte der Bürgermeister und betont: »Die Entscheidung war nicht leicht, fühlt sich aber richtig an.« Severin Graf trat im Jahr 2001 die Nachfolge von Pirmin Späth an und wurde vor acht

Jahren wiedergewählt. Seine Amtszeit endet am 5. Dezember. »In den zurückliegenden 16 Jahren haben wir unsere Hausaufgaben gemacht«, bilanziert Graf. Zahlreiche Infrastrukturmaßnahmen wurden umgesetzt, die Erschließung neuer Baugebiete und die Ansiedlung des Netto-Marktes auf dem EMA-Areal. Der Bau eines Pflegeheims wurde ebenso auf den Weg gebracht wie die Ortskernsanierung, fasste Severin Graf zusammen. Mehr unter www.wochenblatt.net/heute/ Ute Mucha

Engen

CDU mit neuem Schwung

Mit einem verjüngten Vorstandsteam stellte der CDU-Stadtverband Engen am Montagabend die Weichen für die Zukunft. Auf der Hauptversammlung wurde Bernhard Maier als 1. Vorsitzender ebenso einstimmig wiedergewählt wie Erika Fritschi als Schriftführerin und der 24-jährige Andreas Graf als Internetreferent und Pressebeauftragter. Das Amt des 2. Vorsitzenden übergab Klaus Kaiser nach vielen Jahren an den 27-jährigen Dominique Sigwart aus Welschingen. Mehr Infos unter www.wochenblatt.net/aktuelles.

 LETZTE MELDUNG

WBG baut neu

40 bis 50 neue Mietwohnungen mit einer Tiefgarage und in unterschiedlichen Größen sollen im Innenbereich des Wohnquartiers Hard-/Fliederstraße in Gottmadingen entstehen. Dies gab Vera Federer, Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen e.G (WBG) am Dienstag vor Ort bekannt. Derzeit planen sechs Büros über eine Mehrfachbeauftragung die Bebauung des 5.500 Quadratmeter großen Areals; in 2018 soll der Baubeginn sein. Mehr über das Projekt im nächsten WOCHENBLATT. Ute Mucha

- Anzeige -

- Anzeige -

Vortrag in Konstanz
Die., 21. März
Die schlimmsten Fehler beim Erben und Vererben

Rechtsanwältin Tiefenthaler, die zu 100 Prozent im Erbrecht tätig ist, klärt auf. Schlimme Fehler einfach vermeiden. Ohne Juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum, Münsterplatz 11, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 6,- Euro, Ohne Voranmeldung

Steißlingen

NEUBAU MIT SEEBLICK

Einfach schöne Architektur. Das ist, was es oberhalb des Steißlinger Sees zu bestaunen gibt – und zwar: 4 Mehrfamilienhäuser mit 28 Wohnungen. Die Gemeinde Steißlingen hatte für das Neubaugebiet einen Wettbewerb ausgeschrieben, und das Architekturbüro Oßwald in Hilzingen gewann mit seinem Entwurf. Mehr auf Seite 12 und 13.

Hegau

RÜCKENGESUNDHEIT

Am 15. März ist bundesweit der »Tag der Rückengesundheit« der von zahlreichen Aktionen auch in der Region mit begleitet wird. Kreuzschmerzen an der Wurzel packen ist das Thema, denn die Ursachen können sehr unterschiedlich sein und sollen genau unter die Lupe genommen werden. Mehr auf den Seiten 16/17.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

WOCHENBLATT

Singen

Kegler gewinnen in Peiting

Nachdem die Singener Sportkegler vorzeitig den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga feiern konnten, waren sie im vorletzten Auswärtsspiel beim abstiegsbedrohten SKC Blau-Weiß Peiting zu Gast. Im Startduo konnte Moritz Walz dank guter Leistung mit 587:556 Kegel gegen Ralph Habiger gewinnen. Auch Kevin Köcher verließ die Bahnen mit 618:570 Kegel gegen Matthias Hüller siegreich. Die Mittelpaarung konnte das hohe Niveau weiter steigern. So gewann Jürgen Ruch mit 623:562 Kegel deutlich gegen Ex-Erstligakeg-

ler Thomas Aigner. Daniel Schmid musste sich erstmals dem überragenden Peter Hitzelberger mit 627:634 geschlagen geben. Er erzielte darüber hinaus die Tagesbestmarke. Bei der Schlusspaarung konnte nur Köcher den Mannschaftspunkt mit 583 Kegel gewinnen. Unterm Strich gewannen die Gäste die letzten zwei Mannschaftspunkte, was einen verdienten 6:2 Sieg aus Sicht der Hohentwieler ergab. Im vorletzten Punktspiel empfangen die Singener nun den SSV Bobingen.

redaktion@wochenblatt.net

Worblingen

Information zu Folienhäusern

Am Freitag, 17. März, um 16 Uhr haben laut einer Medieninformation der Gemeinde alle interessierten Bürger die Möglichkeit, die neu erstellten Folien-gewächshäuser unterhalb des Hittisheimer Hofes im Ortsteil Worblingen zu besichtigen. Vertreter des Schweizer Biobetriebes Rathgeb werden vor Ort informieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Gewächshäuser wurden auf einer Fläche von mehreren Hektaren erstellt und sollen bald in Betrieb genommen werden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Offener Treff Nachbarschaftshilfe im Siedlerheim

Am Freitag, 17. März, um 15 Uhr lädt das Projekt »Stark im Süden« zum Thema Nachbarschaftshilfe ein. Das Treffen findet im Siedlerheim in der Worblinger Straße 67 statt. Alle am Thema Interessierten, Hilfesuchende und Anbieter, Rentner und Beschäftigte, Schulklassen und Jugendgruppen sind herzlich eingeladen. Das erste Treffen im Januar hat bereits erste Früchte getragen. Neue Ideen und neue Mitstreiter konnten begrüßt werden. Auf dieser Basis soll eine leben-

Singen

Fastenessen für Peru

Das Fastenessen der Pfarrei St. Peter und Paul mit afrikanischen und peruanischen Gerichten ist am Sonntag, 19. März, 12 Uhr, im Kardinal-Bea Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Der Erlös kommt verschiedenen Projekten zu Gute.

redaktion@wochenblatt.net

Willkommen auf der Händtle Alm

Frühjahrssaison 18.03. bis 01.05.17

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Gruber und das Händtle-Alm Team
Mittwoch bis Samstag, 15:00 - 23:00 Uhr | Sonntag 15:00 - 21:00 Uhr
www.haerdtle-alm.de | Tel. 07734 - 2676

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/92 31 099
hauber@wohnländ-hauber.de

NEUERÖFFNUNG am Donnerstag 16.03.2017

QUICK SCHUH nach Umbau & Vergrößerung

Riesenauswahl
20.000 Paar Schuhe
600m² Verkaufsfläche

20% AUF ALLES
vom 16.03. - 18.03.17

Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstelle:
Singen, Scheffelstraße 33

QUICK SCHUH

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinkenparade
auch als Rinderbierschinken / Kalbsbierschinken oder Fleischkäse
100 g

1,29

Krakauer
herzhaft mit Kümmel gewürzt
100 g

1,00

Zungenwurst
mit viel Einlage, deftig gewürzt
100 g

1,18

Zigeuner-/ Wacholderschinken
Spezialität aus der mageren Schweinenuss
100 g

1,68

Schweinehüfte
als Braten oder Steak, auch mariniert
100 g

0,98

Schaschlikspieß
auch mariniert
100 g

1,05

Hackfleisch
Schwein / Rind oder gemischt
100 g

0,78

Rinderplätzli
die à-la-minute-Spezialität, mit Bärlauch mariniert
100 g

1,50

Handwerkstradition seit 1907

Karosserie & Lack Tetzner

Steiflingen - 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

Die Saat der Selbstbestimmung

Machen auch Sie die Selbstversorgung weltweit möglich – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln

www.help-ev.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

www.aktivoptik.de

50 € gespart!

Komplette Titan-Einstärkenbrille
Extrem stabil und bruchfest

mit Standard-Qualitätsgläsern

Einstärken 209,90 €

Gleitsicht 329,90 €

mit Komfort-Qualitätsgläsern

Einstärken 269,90 €

Gleitsicht 489,90 €

mit Premium-Qualitätsgläsern

Einstärken 329,90 €

Gleitsicht 669,90 €

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen 07731.8 35 04 15

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

zum Frühling leichte Kost

Putenpfanne
China Art
mit vielen Zutaten

100 g € 1,09

da fehlt nur noch das frische Brot

hausteigene Knoblauchwurst
(Salami)

100 g € 1,69

natürlich hausgemacht

Risonisalat
mit Tomaten, Mozzarella
und Basilikum

100 g € 1,09

AKTION - AKTION - AKTION

Schweinekotelett
saftig

100 g € 0,69

AKTION - AKTION - AKTION

Blätterteig Hörnchen
als Mailänder oder
Schinkenhörnchen

100 g € 1,39

den mögen alle

Bauernschinken
mild gesalzen und
geräuchert

100 g € 1,79

von Hegauschweinen

zarter Schweinebraten
aus der mageren Schulter

100 g € 0,79

frisch aus unserer Produktion

knackige Schüblinge
mit viel Magerfleisch und
Kümmel, kesseleifrisch

100 g € 1,09

Vorsicht scharf

Farmer Bacon
unser Paprikaspeck

100 g € 1,49

Modellbeispiele – eine größere Auswahl finden Sie bei aktivoptik vor Ort. Ausgewählte Fassungen inkl. Qualitätsgläser, Kunststoff, 1%, gehärtet, superentspiegelt.

Hilzingen

Klein, fein, verlässlich

Peter-Thumb-Schule in Hilzingen stellt sich dem Wettbewerb

Ein reger Wettbewerb herrscht in der Schullandschaft des Hegaus. Das spürt auch die noch junge Gemeinschaftsschule in Hilzingen, die ihre Nische trotzdem gefunden hat. Klein, aber fein liegt die Peter-Thumb-Schule im Herzen der Gemeinde, gleich neben dem imposanten Hilzinger Wahrzeichen, der Barockkirche St. Peter und Paul, nach deren Erbauer die Schule benannt ist. Schulleiter Martin Trinkner und sein Stellvertreter Dirk Marschall werden bei ihrer Arbeit von 35 Kollegen unterstützt. 390 Schüler zählt die Peter-Thumb-Schule derzeit, 50 davon in der Außenstelle in Duchtlingen. Die Schüler kommen aus der Gemeinde Hilzingen und ihren Teilorten, aber auch aus Tengen, Gottmadingen und Singen. Seit eineinhalb Jahren ist die Hilzinger Einrichtung Gemeinschaftsschule mit einem verlässlichen Angebot. Dienstag bis Donnerstag besteht das Ganztagsangebot, dann sind die Kinder bis nachmittags um 16.15 Uhr in der Schule. An diesen Tagen wird auch die Mensa intensiv genutzt. In der Freizeit werden Sport und Spiel angeboten oder Raum zum Chillen gelassen, erklärt Rektor Trinkner. Ihm liegt besonders die Verlässlichkeit bei der Betreuung am Herzen und dass seine Schüler gerne



Beste Stimmung herrschte in der Schule in Hilzingen, als sie die Zusage zur Gemeinschaftsschule bekam. Mittlerweile sind die Klassenstufen 5 und 6 stabil zweizügig.

an die Schule kommen. »Eine gute Atmosphäre fördert das Lernen«, ist der Pädagoge überzeugt. Neben dem inhaltlichen Konzept mit einem bunten Clubangebot wie Theater, Technik, Tierwelt und Kochen, Inklusion, der Konfliktlösung »Faustlos«, Atelierunterricht und individueller Förderung muss natürlich auch der äußere Rahmen stimmen. Dafür sorgt die Gemeinde als Schulträger mit umfangreichen Baumaßnahmen. An Ostern beginnen die ersten Arbeiten, die bis Herbst 2018 zum neuen Schuljahr abgeschlossen sein müssen. Vorerst werden ein naturwissenschaftlicher Fachraum

und eine größere Mensa für rund 2,4 Millionen Euro gebaut. Später sollen die energetische Sanierung und ein Anbau an der Südseite des Gebäudes hinzukommen. Insgesamt sind Investitionen für 4,1 Millionen Euro geplant. »Das wird eine Herausforderung, denn die Arbeiten müssen großteils während des Schulbetriebs durchgeführt werden«, weiß Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher. Er strebt zudem eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs an, damit Schüler umliegender Orte schneller nach Hilzingen kommen können. »Derzeit braucht man für kurze Strecken noch eine lange

Fahrt - daran müssen wir noch arbeiten«, so Wannenmacher. Auch Bürgermeister Rupert Metzler unterstützt offensiv seine Schule im Dorf: »Wir wollen den Schulstandort attraktiv gestalten und uns dem Wettbewerb aktiv stellen«, sagt er, wohlwissend, wie wichtig eine gute Schule für die weitere Entwicklung der Gemeinde ist. Wer sich ein Bild von der Peter-Thumb-Schule machen möchte, kann dies am Freitag, 17. März, tun. Dann öffnet das Bildungshaus von 16 bis 18 Uhr seine Türen. Weitere Infos unter [www.schule-hilzingen.de](mailto:Ute Mucha mucha@wochenblatt.net).

Mühlhausen-Ehingen

In Grün zum St. Patrick's Day

Die Ortsmitte von Mühlhausen wird am Samstag, 18. März, in Grün erstrahlen. Dann lädt der Musikverein ab 19 Uhr ins alte Rathaus zum St. Patrick's Day ein. Irish Beer, Barbetrieb und eine Live-Band ab 22 Uhr werden für beste Stimmung sorgen. Besucher, die bis 21 Uhr in Grün kommen, erhalten einen Drink gratis.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

»H wie Habicht« im Lesekreis

Am 16. März wird der Lesekreis Engen über das Buch der englischen Philosophin und Historikerin Helen Macdonald »H wie Habicht« aus dem Jahr 2015 diskutieren. Es kommt nicht oft vor, dass das Feuilleton ein Buch so einhellig begeistert rezensiert. Die Autorin hat zwei Bücher miteinander verwoben, einen »bewegenden Bildungs- und Familienroman«, der mit dem Tod des Vaters sein Ende findet, und ein »enorm lesbare Sachbuch«. Ob die Teilnehmer des Lesekreises dieses Buch mit ähnlicher Begeisterung gelesen haben, wird sich am kommenden Donnerstag im Schützen-turm, hinter dem Rathaus, herausstellen.

redaktion@wochenblatt.net



► PASSION

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen Jürgen Stille überreichte vergangene Woche Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke (links) und der 1. Vorsitzenden des »Förderkreises für Kirchenmusik an der evangelischen Auferstehungskirche Engen«, Ilse Gritz, einen Scheck im Wert von 4.000 Euro. Die großzügige Spende ist für die Finanzierung der Johannespassion gedacht, die am Wochenende des 8. und 9. April in Engen und Gottmadingen aufgeführt wird. »Das ist ein absolutes kulturelles Highlight 2017 im Hegau«, betonte Jürgen Stille. Am kommenden Samstag, 18. März, beginnt der Vorverkauf für die beiden Aufführungen der Johannes-Passion. Karten sind in der Buchhandlung am Markt in Engen (Telefon 07733-5789) und bei der Bücherstube Müller in Gottmadingen (Telefon 07731/73293) erhältlich.

redaktion@wochenblatt.net
swb-Bild: Sparkasse

Engen

Die Chemie stimmt

Melanie Wieczorek ist neue Stadtjugendpflegerin

»Super angelaufen« ist der Engener Jugendtreff im Hexenwegle zum Einstand der neuen Stadtjugendpflegerin Melanie Wieczorek. Schon mit der Wahlparty des Jugendgemeinderates zeigte sich, dass die Chemie stimmt zwischen der gelernten Erzieherin und den Jugendlichen in der Hegau-stadt. Dies wurde beim gemeinsamen Pizzabacken, beim Spielen und Chillen noch verstärkt. Mittlerweile besuchen zwischen 30 und 40 junge Engener den Treffpunkt oberhalb des Stadtparks, der am Montag und Donnerstag jeweils ab 17 Uhr geöffnet hat. Die neue Jugendpflegerin sieht einen Grund für den guten Draht zu den Jugendlichen auch in ihren Wurzeln.: »Ich bin in Engen aufgewachsen, aktiv in den örtlichen Vereinen und kenne die Leute«, erklärt Melanie Wieczorek. Bevor sie Mitte Januar ihre 50 Prozent-Stelle in Engen antrat, war die 40-jährige Mutter zweier Kinder im Berufsförderungszentrum in Möhringen in der Betreuung von Jugendlichen



Melanie Wieczorek ist die neue Stadtjugendpflegerin in Engen und hat jede Menge Spaß bei ihrer Arbeit mit den Jugendlichen.

im Alter zwischen 16 und 25 Jahren beschäftigt. Nun ist sie beim Diakonischen Werk des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz angestellt, über das die Stadt Engen die Stelle besetzt. Zu den Aufgaben von Melanie Wieczorek in der offenen Jugendarbeit zählen die Veran-

staltungen und Öffnung des Jugendtreffs, sie ist Ansprechpartnerin für die Jugendgemeinderäte, arbeitet eng mit der Schulsozialarbeit zusammen, organisiert das Flow-Festival und das Sommerferienprogramm. Zudem unterstützt sie die Einbindung jugendlicher Flüchtlinge gemeinsam mit der städtischen Integrationsbeauftragten und den Helferkreisen. Und all das, so Melanie Wieczorek, »macht einfach richtig Spaß«. Unterstützung bei Bedarf erhält die Pädagogin durch Christian Grams, den Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, der die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Engen hervorhob. Auch Bürgermeister Johannes Moser ist froh, dass mit Melanie Wieczorek ein »richtig guter Fang« für diesen wichtigen Bereich geglückt ist - das spiegelte sich besonders in den guten Besucherzahlen des Jugendtreffs wider. Deshalb ist die Aufstockung der Stelle in der Stadtjugendpflege auf hundert Prozent bereits angedacht. Doch vorerst soll die neue Stadtjugendpflegerin angesichts ihres umfangreichen Aufgabengebietes Verstärkung durch einen FSJler erhalten.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Gailingen

Hoch motiviert und bestens ausgebildet



Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr wurde Jürgen Ruh (Bildmitte) zum Hauptbrandmeister befördert. Die Vizekommandanten Ingo Siegert (rechts) und Christoph Schneble (links) komplettierten Ruhs Uniform mit der dafür vorgesehenen Schulterklappe.

feleistungen gehörten die Beseitigung von Ölspeuren, Unwettereinsätze und ein Einsatz wegen der Vogelgrippe. Insgesamt leistete die Feuerwehr 353 Dienststunden. An dreizehn Abenden übten die Einsatzabteilung und die Ausbildung der Atemschutzträger erfolgte im Andelfinger Brandschutzzentrum und in der mobilen Übungsanlage in Radolfzell (MÜB). Die Gailingen-Feuerwehr zählt derzeit 63 Mitglieder, davon 34 Aktive, zwölf Jugendliche und 17 Kameraden in der Altersabteilung. Die Nachwuchskräfte Nick Ruh, Joshua Walter und Tristan Auer wur-

den in die aktive Wehr übernommen und mit dem »Dienstgradabzeichen Feuerwehrmann« ausgezeichnet. Als krönender Abschluss des Abends wurde Jürgen Ruh zum Hauptbrandmeister befördert. Das ist der höchste Dienstgrad für einen Feuerwehrkommandanten in einer Kommune bis zu 15.000 Einwohner. Die entsprechende Urkunde verlas Bürgermeister Brennenstuhl und die Vizekommandanten Ingo Siegert und Christoph Schneble komplettierten Ruhs Uniform mit der passenden Schulterklappe. Achim Holzmann

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.3.2017: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büßlingen«: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum. »Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.3.2017: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anseltingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«:So., 9 Uhr Gottesdienst. »Biesendorf«: kein Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Stetten«: kein Gottesdienst. »Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottes-

dienst. »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«: »Büßlingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Tengen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Watterdingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Duchtlingen«: St. Gallus: So., 17 Uhr Gottesdienst. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier. »Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst. »Weiterdingen«: St. Mauritius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier Klinkien Schmieder. »Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Hilzingen

Geschichte der kleinen Kirche

Das Bildungswerk Hilzingen lädt am Freitag, 17. März, 17.30 Uhr, zu einer Führung in der evangelischen Kirche im Hanfgarten 10 in Hilzingen mit Pfarrer Matthias Stahlmann ein. Als die kleine Kirche mit dem Namenspatron Paul Gerhardt im Jahr 1962 eingeweiht worden war, bestand die evangelische Gemeinde zum größten Teil aus Menschen, die durch den Krieg aus ihrer Heimat vertrieben worden waren. Mit viel Fleiß und Anstrengung haben diese Menschen sich mit der Kirche eine neue geistliche Heimat geschaffen. Die Besucher erfahren etwas über die Geschichte und die Bedeutung evangelischer Kirchenraumgestaltung.

Vereine

Bietingen

MV Generalvers., Fr., 24.3., 20 Uhr, Probelokal. U. a. stehen Wahlen an. **TV** Generalvers., Fr., 17.3., 20 Uhr, Turn- und Festhalle Bietingen. U. a. stehen Wahlen an.

Binningen

MV Generalvers., Fr., 17.3., 20 Uhr, Krone Binningen.

Blumberg

SKI-CLUB NORHALDEN Skiausfahrt nach St. Anton, Sa., 18.3. Anmeldung telef. ab 18 Uhr unter 07736/922514.

Ehingen

MOTORSPORTCLUB Generalvers., Sa., 18.3., TV Vereinsheim Hüsl.

MV Generalvers., Sa., 1.4., Probe-raum. **NV QUAKENZUNFT** Generalvers., Fr., 7.4., TV Vereinsheim Hüsl. **TV** Jahreshauptvers., Fr., 31.3., TV Vereinsheim Hüsl.

Engen

DRK Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinbewerber Sa., 25.3., 8.30-17 Uhr, Rot-Kreuz-Heim, Ludwig-Finckh-Str. 2, Engen. Anm. 07732/94600 oder ausbildung@drk-engen.de.

FÖRDERVEREIN INITIATIVE BILDUNGSSTANDORTENG Mitgliedervers., Di., 4.4., 20 Uhr, Mensa (UG) des Bildungszentrums zwischen Gymnasium und Realschule. U. a. stehen Wahlen an.

Gottmadingen

ABC-Schützen für Hebelschule

Die Anmeldetage der Hebelschule Gottmadingen mit den Außenstellen Randegg und Bietingen finden im roten Schulhaus in Gottmadingen zu folgenden Zeiten statt: am Mittwoch, 29. März, von 14 bis 16.30 Uhr, am Freitag, 31. März, von 7.30 bis 9.30 Uhr und am Dienstag, 4. April, von 10.30 bis 13 Uhr. Angemeldet werden können zu diesem Termin nach Angaben der Schule Kinder, die bis zum 30. September 2017 das sechste Lebensjahr vollendet haben, erneut angemeldet werden müssen, im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden oder die bis zum 31. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

FREIWILLIGE FEUERWEHR Jahreshauptvers., Fr., 17.3., 20 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Engen. U. a. stehen Wahlen an. **STADTMUSIK** Jahreshauptvers., Fr., 17.3., 20 Uhr, Probelokal. **TV** Jahreshauptvers., Sa., 25.3., 14.30 Uhr, Neue Stadthalle Engen.

Gottmadingen

CDU Jahreshauptvers., Fr., 17.3., 19.30 Uhr, Hotel Sonne, Gottmadingen. **KSV** Jahreshauptvers., Fr., 7.4., 19.30 Uhr, Gasthaus Sonne, Gottmadingen.

Hilzingen

FC Generalvers., Fr., 24.3., 20 Uhr, FC Clubheim Hilzingen. **FÖRDERVEREIN FAMILIENBAD** Jahreshauptvers., Do., 23.3., 19.30 Uhr, FC Clubheim Hilzingen. **FÖRDERVEREIN FC** Generalvers., Fr., 24.3., 19.30 Uhr, FC Clubheim Hilzingen. **HAUS- UND GARTENVEREIN** Jahreshauptvers., Sa., 18.3., 20 Uhr, FC Clubheim Hilzingen. **JMS WESTLICHER HEGAU** Mitgliedervers. des Fördervereins, Fr., 17.3., 19 Uhr. Mitgliedervers. der Jugendmusikschule, Fr. 17.3., 19.30 Uhr. Beide Vers. finden im Feuerwehrhaus, Hegaustraße 47, Rielasingen statt. U. a. stehen Wahlen an. **JUGENDMUSIKSCHULE/ FÖRDERVEREIN WESTLICHER HEGAU** Mitgliedervers., Förderverein, Fr., 17.3., 19 Uhr; Mitgliedervers. Jugendmusikschule, Fr.,

Termine

Seniorenwanderung »Queller-lebnisweg Stockacher Aach«, Do., 16.3., Treffpunkt: 13 Uhr, Hilzinger Kirche (Fahrgemeinschaften). **Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr Engen**, Sa., 18.3., 8-16 Uhr, auf dem Eugen-Schädler-Areal. **Ebringer Frauenfrühstück**, Do., 16.3., 9 Uhr, Ebringer Schulhaus. Anmeldung: Veronika Kossmann, Tel. 07739/202 oder Sonja Weber, Tel. 07739/600. **Seniorenwerk St. Peter und Paul**, Mi., 22.3., 14.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirchenkeller Hilzingen. **Katholische Frauengemeinschaft**, Jahreshauptvers., Fr. 31.3., 19.30 Uhr, Kirchenkeller Hilzingen. **Gemeindebücherei Gottmadingen**, Hauptstr. 22: Lesung für Kinder ab 4 Jahren »Familie

Specht braucht ein Zuhause«, Do., 23.3., 14.30 – ca. 15.30 Uhr. Infos: Tel. 07731/978880, gemeindebuecherei@gottmadingen.de. **BUND-Kindergruppe Gottmadingen**: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Mi., 22.3., 15-17 Uhr, Treffpunkt Naturschutzzentrum Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 3. Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 015204690278, Bund.engen@gmail.com. **SWIMMY Engen**: 16.3., 16.30 – 18.30 Uhr religiöses Thema mit Peter; Gemeindezentrum. **Bildungswerk Hilzingen**: Fr., 17.3., 17.30 Uhr, Besuch der evangelischen Kirche Hilzingen. **Kleiderbörse Fraueninitiative Tauschmarkt »Second Hand for Kids«**. Fr., 17.3., Sa., 18.3., 10-11.30 Uhr, Hegau-Halle Hilzingen.

17.3., 19.30 Uhr, jeweils Feuerwehrhaus Rielasingen, Hegaustr. 47. **JUNIOREN FC HILZINGEN/ SG HILZINGEN-RIEDHEIM** Generalvers., Fr. 24.3., 19 Uhr, Clubheim FC Hilzingen. **RHYTHM REBELLS** Square Dance, Sa., 18.3., 10 Uhr, Burghalle Riedheim. **SV** Jahreshauptvers., Do., 6.4., 20 Uhr, FC Clubheim Hilzingen.

Mühlhausen

MV St. Patricks-Day, Sa., 18.3., Vereinshaus Mühlhausen. **SIEDLERGEMEINSCHAFT** Generalvers., Sa., 25.3., Gasthaus Mägdeberg.

Riedheim

FZ CASTELLANER Generalvers., Fr., 31.3., 20 Uhr, Clubheim Riedheim. **NV KLAVACH-STRUELI** Generalvers., Fr., 7.4., 20 Uhr, Clubheim SV Riedheim.

Stetten

MGV Jahreshauptvers., Mo., 20.3., 20 Uhr, Gasthaus Sonne.

Tengen

SCHWARZWALDVEREIN Jahreshauptvers., Mi., 15.3.,

19.30 Uhr, Bürgerzentrum Linde, Büßlingen. **STADTKAPELLE** Generalvers., Fr., 17.3., 20 Uhr, Café zur frohen Einkehr, Tengen. U. a. stehen Wahlen an. Im Anschluss Generalvers. des Fördervereins der Stadtkapelle.

Watterdingen

TURN- UND GYMNASTIKGRUPPE Generalvers., Do., 16.3., 19.30 Uhr, Fendt-Stüble Watterdingen. U. a. stehen Wahlen an.

Welschingen

FFW Kreisfeuerwehrverbandsvers., Sa., 25.3., 16 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen. **HOHENHEWENCHOR** Jahreshauptvers., Do., 16.3., 20 Uhr, Schützenhaus Welschingen. **SV** Jahreshauptvers., Fr., 17.3., 20 Uhr, Gasthaus Bären.

TG

Jahreshauptvers., Sa., 18.3., 20 Uhr, Gasthaus Bären Welschingen.

TG JUGEND

Jugendhauptvers., Fr., 17.3., 16 Uhr, Rathaus Welschingen, 1. OG.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Aach	
Wassermeister Marcel Haas	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen:	07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)	
07731/83080	gew.
Engen	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40
Tengen	
Wasserversorgung:	
Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007
Gottmadingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber:	07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
Polizei SH:	0041/52/6242424
Hilzingen	
Wasserversorgung:	0171/2881882
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333
Gailingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber:	07731/908-125
Strom:	0041-52/6244333
Apotheken-Notdienste	
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl	
Apotheken-Notdienstfinder	
*max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste	
18./19.03.2017 S. Möbius, Tel. 07732/56667	

Politischer Abend mit Dr. Wolfgang Gedeon MdL

Der Konflikt mit der Türkei
Der Bundesparteitag der AfD



diesmal in Rielasingen

Montag, 20. März 2017
20.00 h, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32 , 78239 Rielasingen



Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!



Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	---	---

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Engen



Die erfolgreichen Engener Sportler wurden für ihre guten Leistungen gewürdigt.
swb-Bild: ha

Es lebe der Sport

Ehrungen für besondere Leistungen

»In diesem Jahr wollen wir im Zeitrahmen bleiben«, verkündete Moderator Karl-Heinz Fritschli lächelnd den Gästen der Sportlerehrung die in der neuen Stadthalle in Engen. Als Gastredner plauderte der Trainer der 1. Frauenmannschaft des SC Freiburg, Jens Scheuer, über seinen Werdegang und über den Frauenfußball im Allgemeinen. Die Stadt Engen verleiht jedes Jahr Preise an Sportler mit herausragenden Leistungen. »Wir können für 2016 acht Anerkennungs- und 64 Sportpreise übergeben«, zeigte sich Bürgermeister Johannes Moser stolz und lobte das große Engagement der Sportler. Von Leichtathletik, Turnen, Fußball, Tischtennis, Golf, Motorsport,

Handball, Einrad und Radsport bis zum Sportschießen war alles vertreten. Mit Sonderpreisen wurden der Tischtennisschiedsrichter Jürgen Schödel sowie Luzia Herzig (12. Ehrung) und Andreas Scheible (14. Ehrung), beide vom TV Engen, und die Fußballerin Luisa Radice (11. Ehrung) vom Hegauer FV geehrt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die »Crazy Tunes« aus Welschingen und die »Balance Girls« der TG Welschingen das Publikum.

Dunja Harenberg
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Ramsen

Für Bürger und Umwelt

Spatenstich für Kläranlage Bibertal Hegau für 7,5 Millionen Franken



Ein feierlicher erster Spatenstich war der Baubeginn des Projektes Schlammbehandlung/Gasanlagen der Kläranlage Bibertal Hegau. Im Bild die Aufsichtskommission, Bürgermeister, Gemeindepräsidenten sowie kommunale Vertreter der angeschlossenen Gemeinden.
swb-Bild: hz

beit der Kommunen seit Inbetriebnahme der Kläranlage 1976. Häusler sagte: »Vom Projekt Schlammbehandlung/Gasanlagen profitieren sowohl die Bürger als auch die Umwelt. Weitere zukunftsorientierte Investitionen werden folgen«. Die Finanzierung sowie die Kosten werden auf die Abwassergebühren der angeschlossenen Kommunen umgelegt. Thayngens Gemeindepräsident und Vorsitzender des Abwasserverbandes Bibertal, Philippe Brühlmann, erläuterte den Weg vom Abwasser in die Haushalte bis zur Aufbereitung. Das Endprodukt des Klärprozesses – absolut sauberes Frischwasser –

wird in die Biber und in den Rhein geleitet.

Zu den technischen Einzelheiten sowie über die Bauabschnitte informierte die Leiterin des Projektes, Simone Bützer vom Züricher Kläranlagenbauspezialisten Hunziger Betatech AG: »Das Gesamtprojekt setzt sich aus den Abschnitten Schlammbehandlung, Heizung und Gasanlagen zusammen. Dafür wird die jetzige Schlammhalle zurückgebaut und erneuert. Auf dem Dach der neuen Halle wird ein 35.000 Kubikmeter fassender Hochleistungsgasspeicher installiert. Mit den Sanierungsmaßnahmen wird die komplette

Steuerungstechnik ausgetauscht und erneuert. Die beim Klärprozess entstehende Wärme wird als Energie genutzt«. Die Kosten des Gasspeichers belaufen sich auf rund 4 Millionen Franken. Die neue Steuereinheit verschlingt rund 1,5 Millionen Franken, und für die Schlammbehandlung und den Heizungsbereich werden etwa zwei Millionen Franken aufgewendet. Die Bauarbeiten der neuen Halle sowie die Etappen Schlammbehandlung und Heizung werden noch in diesem Jahr fertiggestellt. Die Gasanlage ist für 2018 vorgesehen.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Geburtsstagsangebot!

300,-€*

SPAREN!

LETZTE CHANCE!

NUR NOCH 19 CLUBMITGLIEDSCHAFTEN VERFÜGBAR!

EINZIGARTIG IN DER REGION

ÖKOLOGISCH KLIMATISIERT

Ganzjähriges Training in gesundem Klima

Wir feiern unseren 2. GEBURTSTAG.

Feiern Sie mit!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY

Testsieger Fitness-Studios

TEST Jan. 2016
9 überregionale Fitness-Studio-Anbieter

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

n-tv

LERNEN SIE DEN TESTSIEGER KENNEN!

VEREINBAREN SIE HEUTE EINEN UNVERBINDLICHEN BERATUNGSTERMIN!

Tel. 0 77 31 / 93 16 0

www.injoy-singen.de

Injoy Singen-Rielasingen

Adam-Opel-Straße 10 D-78239 Rielasingen

*bis zu 300,- € sparen bei Beginn einer 24-Monate Clubmitgliedschaft.

hansefit

Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

Mehr als 45 kg verloren

– Abnehmerfolg – Traumerfolg im INJOY Sport's & Wellnessclub mit Vegisan

Im letzten Jahr traf Cora eine Entscheidung: Schluss mit Übergewicht – endgültig. »Ich schaute in den Spiegel und mir war klar, dass ich die Grenze weit überschritten habe«, so die 36-Jährige.

Nach zahlreichen erfolglosen Diätversuchen wollte sie dieses Mal alles richtig machen: langfristig abnehmen und das Wunschgewicht halten – ohne Jojo-Effekt.

Sie meldete sich im INJOY Sport's & Wellnessclub an. »Mir war klar, ich muss nicht nur meine Ernährung vernünftig umstellen, sondern auch richtig trainieren, um wieder fit und schlank zu werden. Und dazu brauche ich Experten und gleichzeitig jemanden, der mir sagt, du hast jetzt einen Termin, du musst so und so trainieren. Jemanden, der mich motiviert und mir auch zwischendurch in den Hintern tritt«, lacht sie.

Durch die regelmäßigen Termine mit dem Trainer wurden auch immer die körperlichen Fortschritte dokumentiert, sowie über die neuesten Trainingskonzepte auch das ganze Training, vor allem auch der Kalorienverbrauch pro Trainingseinheit digitalisiert.

Neben dem individuellen Trainingsplan mit dem betreuten Muskeltraining hat Cora ihre Ernährung zunächst nach Empfehlung des INJOY-Ernährungsexperten auf einen veganen Riegel umgestellt. Der Vegisan-Riegel ist ideal für Menschen, die einfach und unkompliziert

ziert ihre Ernährung umstellen, aber trotzdem mit allen Vital- und Mineralstoffen rundum versorgt sein möchten.

»Die Riegel sind für mich eine absolute Erleichterung im Alltag. Ich muss nicht darüber nachdenken, was ich essen, einkaufen und kochen muss, um mich gesund und ausgewogen zu ernähren. Wenn ich einfach mal im Restaurant etwas aus der Reihe esse, dann genieße ich das, weil ich ansonsten gesund gegessen habe«, so Cora.

Das aktuelle Zwischenergebnis: 45 kg Gewichtsverlust und ein großartiges Körpergefühl. Sie genießt das Leben wieder so richtig. Können mit ihren Kindern wieder aktiv den Alltag gestalten. »Es ist einfach unbeschreiblich«, freut sich die junge Mutter. Bis zum Sommer möchte sie 70 kg auf der Waage sehen. Ihre Trainer sind sich sicher, dass sie dieses Ziel erreichen wird.

Ganz egal wie viele Kilos auch Sie abnehmen möchten, wann beginnt Ihre Erfolgsgeschichte?

Fühl Dich NEU

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Hilzingen



Sie freuen sich über die gelungene neue Homepage der Gemeinde Hilzingen (von links): Hauptamtsleiter Markus Wannemacher, Programmierer Dirk Spahn und Bürgermeister Rupert Metzler.

Mit zwei Klicks ans Ziel

Mit Aufhübschen war es nicht getan – die neue Homepage der Gemeinde Hilzingen wurde von Grund auf erneuert. Im Design und im inhaltlichen Aufbau ist sie schon online. Vor zehn Jahren kam die erste gemeindeeigene Homepage ins Netz. Doch mittlerweile war der Aufbau nicht mehr aktuell und zu kompliziert, erklärte Bürgermeister Rupert Metzler. Nun sei die Homepage modern und zeitgemäß gestaltet und mit aktuellen Bildern bestückt. Über einen Wegweiser von A bis Z kommt der Nutzer schnell an das gewünschte Ziel und

kann die Informationen auf dem PC, Tablet oder Smartphone abrufen. Der neue Internetauftritt von Hilzingen wurde von Dirk Spahn von der Firma Webcontact gestaltet und vorgestellt. Er ließ die Erfahrungen aus den letzten Jahren in die Neugestaltung einfließen, damit die Nutzer schnell an die gewünschte Information gelangen. »Da ist kein Schnickschnack dabei, sondern es ist eine verbesserte Dienstleistung für die Bürger«, fasste Spahn zusammen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Randegg



Auf spektakuläre Auftritte dürfen sich die Besucher des Show-Tanz-Turniers in Randegg freuen. swb-Bild: Veranstalter

Ein Feuerwerk des Tanzes

Bereits zum 11. Mal in Folge veranstaltet der VfB Randegg am Samstag, 25. März, ein Show-Tanz-Turnier für Kinder- und Jugendtanzgruppen sowie einen Showtanzabend für Erwachsenentanzgruppen in der Grenzlandhalle in Randegg. Mit mittlerweile acht Tanz-Gruppen verschiedener Altersklassen und gut 100 tanzbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Verein ist der VfB Randegg breit aufgestellt. Acht qualifizierte Trainer sind mit Herzblut dabei, dieses Highlight in Randegg immer wieder zu einem Erlebnis werden zu lassen. Erstmals sind in diesem Jahr drei Turniere an einem Tag geplant. Bereits vormittags werden von 10.30 bis 13 Uhr die Kindergruppen (6 bis 11 Jahre) ihre Vorstellung geben. Gegen 12 Uhr ist dann die Siegerehrung der Kleinsten.

Nachmittags ab 14 Uhr zeigen die ambitionierten Jugendgruppen (12 bis 16 Jahre) ihr Können. Die Sieger dieser Altersklasse werden gegen 16 Uhr gekürt. Zum Kinder- und Jugendturnier ist der Eintritt frei. Abends ab 19.30 Uhr findet wie gewohnt das Erwachsenenturnier mit akrobatischen Einlagen und Pyramiden sowie verschiedenen Tanzstilen statt, das mit anschließender After-Show-Party mit DJ seinen fröhlichen Ausklang findet. Es sind insgesamt 22 Gruppen aus dem Hegau, Bodenseegebiet und dem Schwarzwald angemeldet. Es geht um Spaß an der Bewegung und Freude an der Präsentation. Lissi Christophliemke wird wieder mitreißend durch das Programm führen und fleißige Helfer sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Weitere Infos auf www.vfbrandegg.de.

Gottmadingen

Bummeln im »Lädele«
DRK-Einrichtung zum Einkaufen und Treffen

Was in der ehemaligen Villa Fahr, dem alten Rathaus und später in der Fahrkantine seine Anfänge nahm, hat sich in der Zwischenzeit zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Seit knapp einem halben Jahr hat das Gottmadinger Rot-Kreuz-Lädele am Erwin-Dietrich-Platz 3 eine neue, langfristige Bleibe gefunden. Die Notwendigkeit einer solchen Einrichtung ist stetig gewachsen. In der Gemeinde ist das Lädele mittlerweile eine feste Institution. Vom Umfang des Sortiments ist aus dem »Rot-Kreuz-Lädele«, ein »Rot-Kreuz-Laden« mit einem kleinen Kommunikationszentrum geworden. In großzügigen Räumen trifft man sich nicht nur zum Kleider kaufen, sondern auch, um dort einfach miteinander zu reden. Der DRK-Vorsitzende Peter Löchle sagte im Rahmen eines Pressegesprächs: »Das 'Lädele-Konzept' beinhaltet einerseits die aktive und preisgünstige Unterstützung von sozial schwächeren Bürgern, andererseits ist das Lädele für jedermann offen. Verkauft werden gespendete Kleidung, Bettwäsche, Geschirr, Schuhe und Kindersachen. Pro Verkaufstag werden etwa 75 Kleidungsstücke



Das ehrenamtliche Helferteam vom Gottmadinger Rot-Kreuz-Lädele: Die Einrichtung hat eine neue langfristige Bleibe. swb-Bild: hz

cke verkauft, das entspricht rund 4.500 Kleiderstücke im Jahr. Die Öffnungszeiten sind am Montag und Mittwochnachmittag und jeweils am ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr. Neben dem Lädele gibt es einen Container, wo Bürger Kleiderspenden außerhalb der Ladenöffnungszeiten abgeben können. Das neue Lädele wurde mit großem Engagement im Ehrenamt ausgebaut und hergerichtet. Auf einer Verkaufsfläche von knapp 130 Quadratmetern schafften viele »helfende Hände« eine angenehme Einkaufsatmosphäre.

Hinter der eigentlichen Verkaufsfläche gibt es noch ein Zwischenlager (Sommer-/Winterkollektion), einen Raum, wo die Kleidungsstücke aufgearbeitet, gewaschen und zum Verkauf vorbereitet werden. Dank des immensen ehrenamtlichen Einsatzes vom 16 Helfer starken Freiwilligenteam und den Leiterinnen Gerda Ptak, Karola Müller und Heidi Frei arbeitete das Lädele von Anfang an fast kostendeckend und zuschussfrei. Für die Zukunft ist eine schwarze Null geplant. Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Engen

Im Herzen muss es brennen

Jens Scheuer hat einen beneidenswerten Job. Seit 2015 trainiert der gebürtige Offenburger die 1. Frauenmannschaft des SC Freiburg. Früher als Spieler der A-Junioren des SC Freiburg in Aktion, war der gelernte Sportfachwirt bis 2014 Trainer des Verbandsligisten FC Bötzingen. Bei der Sportlerehrung in Engen verriet er dem Publikum: »Frauen sind zielstrebig und wissbegieriger als Männer. Im Bundesligabereich arbeiten sie sauberer und spielen auf einem sehr hohen Niveau.«



Bürgermeister Johannes Moser, Andreas Scheible vom TV Engen, Luisa Radice vom Hegauer FV, Lucia Herzig vom TV Engen und Gastredner Jens Scheuer (von links). swb-Bild: ha

Fast täglich ist der Familienvater für den SC Freiburg im Einsatz. Denn er bekennt: »In meinem Herzen muss es für den Fußball und die Mannschaft brennen.«

Dunja Harenberg
redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen



Gesundes Sitzen war ein Angebot bei den Gesundheitstagen in Hilzingen. swb-Bild: mu

Mehr Wohlbefinden

Das strahlende Frühlingswetter war zwar eine verlockende Konkurrenz am Wochenende, dennoch fanden zahlreiche Besucher den Weg in die Hegauhallen, wo die Gesundheitstage die Themen Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden aufgriffen. Interessante Vorträge, vielfältige Informationen und ein abwechslungsreiches Angebot an Dienstleistungen, Möbeln, Ernährung, Naturheilkunde und Pflege stießen auf großes Interesse. Auch sinnvolle Alltagserleichterungen für ältere und gehandicapte Menschen wurden vorgestellt und durchdachte Sitz- und Schlafmöbel waren bei den Besuchern ebenfalls gefragt. Insgesamt zeigten sich die Aussteller mit der Resonanz zufrieden. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



Noch mehr unter:
fotos.wochenblatt.net/bilder

Mühlhausen-Ehingen

Frühlingsfest bei Schellhammer

Zu ihrem Frühlingsfest mit »Tag der offenen Tür« lädt die Schreinerei Schellhammer im Kai 2 in Mühlhausen-Ehingen ein. Der Portas-Fachbetrieb steht für kompetente Beratung rund ums Renovieren und Modernisieren und zeigt individuelle Lösungen für ein noch schöneres Zuhause auf. Interessenten können am Freitag, 17. März, von 14 bis 18 Uhr, am Samstag, 18. März, von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, 19. März, von 11 bis 18 Uhr in gemütlicher Atmosphäre neue Eindrücke und Renovierungsideen in der neu gestalteten Ausstellung sammeln. Natürlich wird bei Schellhammers auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Infos unter www.schellhammer.portas.de.

Riedheim

Square Dance live erleben

Am Samstag, 18. März, geht es rund in der Burghalle von Riedheim. Ab 14 Uhr treffen sich dort etwa 100 Square-Dancer aus der ganzen Region zu ihrem 24. Special-Dance-Meeting. »American Square Dance« wurde in den 50er Jahren auch in Europa populär. Der Tanz besteht aus verschiedenen Kombinationen von Figuren, die von einem »Figuren Vorsager« – dem sogenannten Caller – mit dem Liedtext verknüpft und vorgesungen werden. Die Musik beim Square-Dance ist mittlerweile so vielfältig, dass sie Musikliebhaber jeden Alters anlockt. Die Mitglieder des Square-Dance-Clubs Rhythm Rebels e. V. Hilzingen sind allzeit bereit, während der Veranstaltung auf Fragen einzugehen. Weiter Infos unter www.rhythm-rebells.de/

Engen

Infotag am Bildungszentrum

Am Mittwoch, 22. März, gibt es von 16 bis 19 Uhr einen gemeinsamen Informationstag am Bildungszentrum Engen. Alle Schulen bieten an diesem Tag Einblicke in die Räumlichkeiten und das Schulleben. Dabei richtet sich dieses Angebot besonders an die derzeitigen Viertklässler und deren Eltern. Die Fachbereiche präsentieren sich mit Ausstellungen und Mitmachexperimenten. Fachlehrer und Schüler stehen für Gespräche zur Verfügung. Das bestehende Ganztageskonzept und der Schulverbund werden vorgestellt. Die Anmeldetermine für das neue Schuljahr 2017/18 sind am Dienstag, 4. April, und am Mittwoch, 5. April, von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr.
redaktion@wochenblatt.net

Büsingen

Wechsel im Büsinger Rat

Daniel Koch ist das neue Gesicht im Büsinger Gemeinderat. Er folgt für die Wählervereinigungs-Arbeitnehmer und Unabhängige auf Sebastian Müllerschön, der nach Gottmadingen zieht und auf der jüngsten Sitzung verabschiedet wurde.

Wiechs am Randen

Musiker treffen sich

Der Bezirk 3 Randen im Blasmusikverband Hegau-Bodensee lädt am Mittwoch, 22. März, 20 Uhr, zu seiner Hauptversammlung ins Gasthaus »Zur Sonne« in Wiechs am Randen herzlich ein.

Duchtlingen

Freie Wähler treffen sich

Die Freien Wähler Hilzingen laden zum Informationsabend am Dienstag, 28. März, um 19.30 Uhr in das Landgasthaus »Linde« nach Duchtlingen ein. Landesgeschäftsführer Friedhelm Werner wird den Freien Wähler Landesverband Baden-Württemberg e. V. vorstellen und über die Leistungen für Mitglieder informieren.
redaktion@wochenblatt.net

Aachtal

Abschied von Pfarrer Herbstritt

Am Sonntag, 26. März, 10.30 Uhr, findet in der Pfarrkirche St. Pankratius in Bohlingen ein feierlicher Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Bernhard Herbstritt statt. Alle »Aachtaler« sind eingeladen, im Gottesdienst und beim anschließenden Stehempfang im Weihbischof-Gnädinger-Haus Pfarrer Herbstritt zu verabschieden und ihm für seinen priesterlichen Dienst in den Aachtalgemeinden zu danken. Dekan Matthias Zimmermann wird der Eucharistiefeier vorstehen. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von den fünf Kirchenchören und der Jugendkantorei der Seelsorgeeinheit Aachtal. Der Kirchplatz wird an diesem Tag für Fahrzeuge gesperrt sein. Zufahrt haben nur Zelebranten und Gehbehinderte. Parkmöglichkeiten bestehen in der Straße zum Espen, am Festplatz und am Sportplatz.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Tag der offenen Tür an der TBS

Für alle interessierten Eltern und Schüler, vor allem der 4. Klassen, findet am Samstag, 18. März, in der Ten-Brink-Schule ein Tag der offenen Tür statt. Von 10 bis 13 Uhr wird die Schule von Lehrern und Schülern vorgestellt. Vom Herstellen von Kreiseln und Namensschildern bis hin zu Mitmachversuchen und zum Mikroskopieren wird eine breite Palette schulischen Arbeitens gezeigt. Zusätzlich gibt es auf der Bühne im Foyer noch ein kleines Bühnenprogramm mit Musik, Hip-Hop und Improvisationstheater. Informationsmöglichkeiten über die Gemeinschaftsschule und personalisiertes Lernen runden das Programmangebot ab. Für den kleinen Hunger werden Kaffee und Kuchen sowie Crêpes angeboten. Lehrer, Schüler und der Elternbeirat der TBS freuen sich über regen Besuch und das Interesse der Bevölkerung.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Die großen Aufgaben kommen noch Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Alle zwei Jahre lädt der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen zur Generalversammlung ein. Dieses Jahr fand sie am vergangenen Freitag im Feuerwehrgerätehaus unter der Leitung des jetzigen Kommandanten Ulrich Graf statt. Routiniert führte er durch die einzelnen zahlreichen Themen, und doch lag dieses Jahr eine gewisse Spannung in der Luft. Zunächst stellte Schriftführerin Andrea Debatin den Jahresbericht des Berichtszeitraums der Jahre 2015 und 2016 vor. Ihr umfangreicher Bericht, der sämtliche Aktivitäten, Ausflüge und Berichte zu den Jahreshauptübungen enthielt, wurde im Anschluss durch die Berichte der stellvertretenden Kommandanten Sascha Wassmer und Viktor Neumann vertieft. Die Kommandanten stellten das große Jugendfeuerwehrezeltlager 2015 auf dem Hupac-Gelände mit über 50 aufgebauten Zelten als besonders gelungenes Ereignis heraus. Immerhin seien zwei Jahre Vorbereitungszeit und etwa zwei Wochen Dauereinsatz nötig gewesen. Besonders freute sich Graf darüber, dass die ganze Gemeinde Anteil an diesem Grobevent mit über 650 jugendlichen Teilnehmern hatte. Freuen durfte sich auch Christian



Lob an diejenigen ehrenamtlichen Feuerwehrmänner, die eine Einsatzanwesenheit von über 50% hatten - vorne Rielasingens amtierender Feuerwehrkommandant Ulrich Graf.

swb-Bild: uj

Scharr zur Gratulation zum Gerätewart, der seinen Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule mit Erfolg absolvieren konnte. Die vorgestellte Einsatzstatistik des Berichtszeitraums zeigte, dass mit 137 Einsatzstellen die Freiwillige Feuerwehr jede Menge zu tun hat. Spitzenreiter waren Wassereinsätze (46), Türöffnungen (20), Kleinbrände A und B (30) und zum Glück nur ein Mittelbrand. Acht Personen konnten gerettet werden, eine Person wurde geborgen. Die gesetzlich vorgeschriebene Eintreffzeit von zehn Minuten wurde stets eingehalten. Brisant wurde es, als Graf das

Thema »Umsiedlung des Feuerwehrhauses« anschnitt. Der Gemeinderatsbeschluss, das anliegende Gelände »Gänseweide« zu überbauen, wird zur Folge haben, dass der Feuerwehrbetrieb erheblich eingeschränkt werden wird, befürchtete Graf. Er wolle das gerade mal 30 Jahre alte Feuerwehrgebäude am liebsten nicht verlassen. Zu dieser Situation komme aber noch hinzu, dass der Landkreis Rielasingen als die erste Wahl für den Standort einer Atemschutzübungsanlage sieht. Graf betonte, dass die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen auf keinen Fall Betreiber dieser An-

lage sein wird. Durch diese Situation und dadurch, dass zukünftig Übungen auf dem eigenen Gelände durch Lärmschutzvorschriften erschwert werden, müsse man über einen anderen Standort nachdenken dürfen. Bürgermeister und oberster »Chef« der Feuerwehr, Ralf Baumert, nahm zu diesem Thema ebenfalls noch einmal Stellung: »Es ist ein komplexes Thema. Wenn ein neuer Standort kommen sollte, dann muss es ein Standort sein, der gesichert ist und die Feuerwehr in den Aktivitäten nicht behindern wird.« Thematisiert wurde auch die Beschaffung einer Drehleiter. Im August 2016 wurde ein Landeszuschuss zur Beschaffung einer Drehleiter von 183.000 Euro bewilligt. Dies war der Startschuss für den Beginn der Beschaffungsmaßnahme. Bis zur Beschlussfassung am 5. April können die Angebote ausgewertet werden. Graf erwartet die Lieferung einer DLK 23/12 bis Ende des Jahres 2017. In einem Jahr wird die Amtszeit der Kommandanten ablaufen. Ulrich Graf als auch Sascha Wassmer werden dann nicht mehr zur Verfügung stehen. Daher wird es ein Stühlerücken geben. Die großen Aufgaben stehen also noch bevor.

Uwe Johnen

Singen

Auf Spurensuche Hecker-Gruppe besuchte Berlin

Auf Einladung von Andreas Jung, dem CDU-Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Konstanz, unternahm die Hecker-Gruppe Singen im Februar eine mehrtägige Informationsreise nach Berlin. Mit von der Partie waren Freunde, Unterstützer und Mitarbeiter des Pflegezentrums St. Verena aus Rielasingen. Auf Friedrich Karl Franz Hecker, einen radikalde-

terwegs, sondern auch touristisch: So standen unter anderem Gedächtniskirche, Kurfürstendamm, KaDeWe, Hotel Adlon, Sony-Center, Fernsehturm, Potsdamer Platz, Brandenburger Tor, Schloss Bellevue oder Reichstagsgebäude auf dem Programm. Zu einem gemeinsamen Abendessen gesellte sich der Bundestagsabgeordnete Jung,



Die Hecker-Gruppe (v.l.): Ehrenfried Bantel (2. Vorsitzender), Fritz Zeh (Kassenverwalter), Klaus Hug (1. Vorsitzender), Viktor Kaiser (Vorsitzender der Klettgau-Kanoniere), Friedhelm Möhrle (Ehrenhecker), Ludwig Sauer (Kassenprüfer) und Gerold Czajor (Schriftführer). Es fehlen Klaus Weber (Kassenprüfer) und Norbert Eckert.

okratischen Revolutionär, der in der Deutschen Revolution von 1848/1849 eine bedeutende Rolle spielte, beruft sich die Hecker-Gruppe, die sich in Berlin sozusagen auf eine politische Spurensuche machte: So besuchten die »Revoluzzer aus Singen« historische Plätze der Märzrevolution, wie die Deutsche Revolution – bezogen auf die erste Revolutionsphase des Jahres 1848 – auch genannt wird. Besonders beeindruckend war beispielsweise der Friedhof der Märzgefallenen im Volkspark Friedrichshain. Doch die Hecker-Gruppe war nicht nur streng historisch un-

terhielt mit Geschichten aus dem politischen Alltag und betonte seine Freude über Bürger, die sich wie die Hecker-Gruppe mit demokratischen Traditionen in Deutschland beschäftigen. Der Besuch der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, der ehemaligen zentralen Untersuchungshaftanstalt der Stasi und des Holocaust-Denkmal machten auf mahnende Weise deutlich, dass jeder Bürger den Staat mit seinem Wirken prägt. Die Reise der Hecker-Gruppe nach Berlin diene auch dieser Erkenntnis.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

»Unterdorf« in Offenlage

Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner Sitzung am letzten Mittwoch die Offenlage des kleinen Baugebiets »Unterdorf« im Ortsteil Worblingen nördlich der Riedernstraße beschlossen. Insgesamt umfasst der Plan 18 Bauflächen, von denen drei bereits bebaut sind, mit einem großen historischen landwirtschaftlichen Wohngebäude. Freilich stellt die Planung auch eine mögliche Zukunft nach einem Abriss dar. Auf den 15 weiteren Bauflächen könnten nach den Planfestsetzungen bis zu 30 Wohneinheiten entstehen, sagte Ortsplaner Burkhard Schmallenbach in der Sitzung. Bei den Häusern ist eine maximal zweigeschossige Bauweise zulässig. Zur Straße wolle man eine Baulücke füllen, die schon in früheren Zeiten einmal bebaut gewesen sei, wie man auf alten Plänen der Gemeinde ersehen könne. »Der ortstypische Charakter soll hier in der Planung unbedingt erhalten bleiben«, unterstrich Bürgermeister Ralf Baumert. Der Plan ist eine Reaktion auf die große Nachfrage nach Bauplätzen in der Gemeinde. Erschlossen werden soll das Gebiet durch eine Verlängerung



Entwurf zum Bebauungsplan. swb-Grafik: Rielasingen

der Liebenfelsstraße als Spielstraße zur Riedernstraße hin wie durch den bestehenden »Zick-Zack-Weg«, der punktuell verbreitert werde. Man wolle auch einen kleinen Fußgängerweg zur Hörstraße hin erhalten, wurde im besonderen bekräftigt. Der Weg ist zwischen 80 Zentimeter und einem Meter breit. Eine kleine öffentliche Grünfläche solle geschaffen werden. Der Bebauungsplan kann im beschleunigten Verfahren behandelt werden, weil es sich um eine Nachverdichtung handelt im innerörtlichen Bereich. Anspruchsvoller werde das Umlegungsverfahren in dem Gebiet, wurde betont. Man könne das Gebiet aber auch in Teilflächen beginnen, gab es in der Sitzung zur Information. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen



An das Pflegezentrum Hegau wird angebaut.

swb-Bild: stm

28 neue Einzelzimmer Erweiterungsbau für Pflegezentrum

Trotz einer nicht ganz einfachen Ausgangslage hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen einen Bebauungsplan für die notwendige Erweiterung des bestehenden Pflegezentrums Hegau einstimmig dem Gemeinderat anempfohlen. Aufgrund der Landesheimbauverordnung aus dem Jahr 2011 muss jedes Pflegeheim ab dem Jahr 2019 für alle Bewohner ein Einzelzimmer zur Verfügung stellen. Laut Stadtplaner Adam Rosol habe man auf einem freien Grundstück eine »gute Lösung« für einen Erweiterungsbau gefunden, der an die Gänge des bestehenden

Pflegezentrums angebunden ist. Auf drei Vollgeschossen entstehen 28 neue Betten. Es grenzt im Norden an Flächen des Hegau-Bodensee-Klinikums, im Südosten an das ehemalige Schwesterwohnheim in der Virchowstraße und im Südwesten an die Virchowstraße selbst. Das Plangebiet weist eine Fläche von ca. 0,58 Hektar auf. Für den Anbau müssen sechs Bäume gefällt werden und die Durchfahrt wird schmaler. Ein Gehrecht verbleibt, Fahrradfahrer müssen hingegen einen Umweg in Kauf nehmen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net